

Areal St. Gallen West-Gossau Ost



Stadtgebiete St.Gallen und Gossau
Kanton St.Gallen, Schweiz

Bauherr: Verein ASGO (seit 2018)

Baujahr: seit 2011



Standort & Nutzungsprofil

- Die Unternehmen, Standortkommunen sowie deren Wirtschaftsvereinigungen haben einen Verein gegründet, um das Areal zukunftsfähig weiterzuentwickeln
- das Gebiet ist mit einer Fläche von rund 280 Hektar eine der größten Arbeitszonen der Ostschweiz
- Das Areal St.Gallen West – Gossau Ost kann heute den „klassischen Gewerbegebieten“ zugewiesen werden. Es befindet sich jedoch im Wandel zu einem „Gewerbepark“.
- Der Standort St.Gallen West – Gossau Ost ist im kantonalen Richtplan als wirtschaftliches Schwerpunktgebiet „Standort der Kategorie B / Mischtyp“ ausgewiesen.
- etwa 200 Unternehmen am Standort repräsentieren einen breiten Branchenmix aus den Bereichen Produktion, Handel, Dienstleistungen und Logistik
- seit 2011 arbeiten einige Standortunternehmen sowie öffentliche Institutionen erfolgreich in gemeinsamen Projekten im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz zusammen
- Aufbau eines interkommunalen Abwärmenetzes (Energienetz GSG)
- Ausweitung der Kooperation auf das Thema Standortentwicklung und Gründung des Vereins ASGO
- der Vereins Arealentwicklung St.Gallen West-Gossau Ost umfasst aktuell rund 35 Mitglieder – neben Unternehmen auch die beiden Standortkommunen St.Gallen und Gossau sowie deren Wirtschaftsvereinigungen

Digitalisierung

Transformationsprozess initiieren

Technologieanwendungen in Testzonen erproben

- Die gemeinsam entwickelte und verabschiedete Entwicklungsagenda setzt den Rahmen und definiert also Ziele und Vorgehen. Mit der Inbetriebnahme von „Pilot-/Testzonen“ wird ein Lernprozess initiiert, der die Anwendung neuer Technologien erprobt, bevor sie in der Breite Anwendung finden. Dieses agile Vorgehen ist für die Raumplanung innovativ.
- Über Pilot-/Testzonen kann relativ zeitnah getestet werden, ob neue Technologien für gewisse Teile oder gewisse Unternehmen des Gewerbegebiets den gewünschten Nutzen erbringen.

Infrastrukturen ergänzen

Ausbau der digitalen Basisinfrastruktur

- In Bestandsgebieten sollte bei deren Weiterentwicklung eine auf den neuesten Stand ausgerichtete Basisinfrastruktur erstellt werden.
- Ein Gebietsmanagement kann mit klaren Entwicklungszielen und Steuerungskompetenzen sowie mittels enger Beteiligung der Unternehmen und Grundeigentümer zur raschen Anhebung der Basisinfrastruktur auf das neueste Level führen.

Management

Gebietsbezogenes Entwicklungskonzept

ASGO Entwicklungsagenda

- Ausarbeiten eines Imageprofils in Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern mittels verschiedener Bausteine (z.B. zur Ökologie, Energie, Digitalisierung)
- den Standort für die Zukunft zu positionieren und als attraktiven Wirtschaftsstandort zu etablieren
- die gesamte Entwicklungsplanung wird mit Entwicklungsagenden vorangetrieben, die eine intensive Zusammenarbeit der Beteiligten (Unternehmer, Grundeigentümer, Städte St.Gallen und Gossau, Industrie- und Gewerbeverein St.Gallen West und Handels- und Industrievereinigung Gossau) bewirken
- Ziel: Ausarbeiten eines Imageprofils und einer zielgerichteten Entwicklungsplanung in einem geordneten Prozess
- Erfolgsfaktoren: breite Mitwirkung aller Beteiligten und dadurch die breit abgestützten Entwicklungsvorstellungen (Ziele, themenbezogene Strategien und daraus folgende Maßnahmen)

Regionale Ebene

Wirtschaftliche Schwerpunktgebiete in kantonalen Richtplanungen festlegen

- Die Arbeitszone St.Gallen West-Gossau Ost liegt in einem ausgewiesenen Schwerpunktgebiet. Durch das Ausweisen von wirtschaftlichen Schwerpunktgebieten in der kantonalen Richtplanungen werden sehr gut erschlossene Lagen für Gewerbe- und Industriestandorte, insbesondere für Firmen mit überregionaler Ausstrahlung, gesichert bzw. verfügbar gemacht, insbesondere für Firmen mit überregionaler Ausstrahlung



Bildrechte

- (1) ASGO
- (2) ASGO

Gebietsmanagement einrichten

- Die Koordination des Vereins erfolgt durch ein externes Büro, das bereits die Kooperation im Energiebereich durchgeführt hatte. Das Jahresbudget wird durch Mitgliederbeiträge bestritten

Standortgemeinschaften initiieren

- Verein Arealentwicklung St.Gallen West-Gossau Ost (ASGO): Zu den Zielen des Vereins gehört es, die Standortattraktivität zu steigern und ein Imageprofil für das Gebiet zu schaffen, aber auch die gemeinsame Bearbeitung von Querschnittsthemen wie Arealentwicklung, Standortmarketing, Mobilität, Energieversorgung an die Hand zu nehmen

Kantonale Arbeitszonenbewirtschaftung

- Die zukunftsfähige Weiterentwicklung des Areals St.Gallen West-Gossau Ost wird durch die kantonale Arbeitszonenbewirtschaftung unterstützt

Kontakt

Verein Areal St.Gallen West – Gossau Ost (ASGO)

Meienbergstrasse 13
9000 St. Gallen
Telefon +41 71 222 27 21
Email kontakt@asgo.ch

hier gibt's noch mehr zu lesen/ Quellen

- <https://asgo.ch/>
- Richtplan des Kantons St.Gallen
- Richtpläne der Städte St.Gallen und Gossau